

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ECO-UV, EUVS-CY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Tintenstrahldrucken

Identifizierte Verwendungen: Tintenstrahldrucken

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi

431-2103 Shizuoka-ken, JAPAN

Telefon: +81-53-484-1224

Telefax: +81-53-484-1226

E-Mail: info@rolanddg.be

Webseite: www.rolanddg.be

E-Mail (fachkundige Person): info@rolanddg.be

1.4. Notrufnummer

Lieferant - Importeur (EU): Roland DG Benelux N.V. , Houtstraat 3, B-2260 - Westerlo, Belgium, 24h: +49 228 19240 (Giftnotruf Bonn) , +32 14 575 911 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|-----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsverfahren. |
| Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsverfahren. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsverfahren. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsverfahren. |
| Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>) | H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. | Berechnungsverfahren. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 1</i>) | H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | Berechnungsverfahren. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsverfahren. |

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Xn: R48/23, R62

Xi: R36/37/38, R43

N: R51/53

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzylacrylat
1-Vinylazepan-2-on
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat
(Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid)
Hexamethylen diacrylat
Nur für gewerbliche Verbraucher.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

| | |
|--------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372.1 | Schädigt die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

| | |
|------|---|
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|------|---|

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -

Sicherheitshinweise Prävention

| | |
|------|--|
| P202 | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Sicherheitshinweise Reaktion

| | |
|-------------|---|
| P302 + P350 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Sicherheitshinweise Entsorgung

| | |
|--------|--|
| P501.1 | Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. |
|--------|--|

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|---|------------------|
| CAS-Nr.: 2495-35-4 EG-Nr.: 219-673-9 | Benzylacrylat STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1  Achtung H315-H317-H319-H335-H411  Xi; R36/37/38 — Xi; R43 | 40 – 50 Gew-% |
| CAS-Nr.: 5888-33-5 EG-Nr.: 227-561-6 | exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1   Achtung H315-H317-H319-H335-H400-H410   Xi; R36/37/38 — Xi; R43 — N; R50/53 | 20 – 24 Gew-% |
| CAS-Nr.: 2235-00-9 EG-Nr.: 218-787-6 | 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT RE 1   Gefahr H302-H317-H319-H372   Xn; R22 — Xi; R36 — Xi; R43 — T; R48/23 | 10 – 20 Gew-% |
| CAS-Nr.: 75980-60-8 EG-Nr.: 278-355-8 | Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid Repr. 2  Achtung H361f  Repr. Cat. Fruchtb. 3; R62 | 1 – 10 Gew-% |
| CAS-Nr.: 147-14-8 EG-Nr.: 205-685-1 | [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)-N29,N30,N31,N32-]Kupfer | 1 – 5 Gew-% |
| CAS-Nr.: 13048-33-4 EG-Nr.: 235-921-9 | Hexamethylendiacyrlat Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1  Achtung H315-H317-H319  Xi; R36/38 — R43 | < 1 Gew-% |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Sofort Arzt konsultieren.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

BEI KONTAMINIERTER KLEIDUNG: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt konsultieren.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nichts zu essen oder zu trinken geben.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂) Schaum Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Toxische Gase/Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Chemikalienvollschutzanzug tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

— Keine Daten verfügbar —

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

— Keine Daten verfügbar —

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel
Zu vermeidende Stoffe: Metall, Oxidationsmittel, Amine

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

siehe Kapitel 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

— Keine Daten verfügbar —

8.1.2. biologische Grenzwerte

— Keine Daten verfügbar —

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|--|-------------------------|---|
| 1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on CAS-Nr.: 2235-00-9 | 4,9 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid CAS-Nr.: 75980-60-8 | 3,5 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| [29H,31H-Phthalocyaninato(2-)- N29,N30,N31,N32]-Kupfer CAS-Nr.: 147-14-8 | 4 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Hexamethylendiacylat CAS-Nr.: 13048-33-4 | 24,48 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Vorrichtungen mit lokaler Absaugung

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz:

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: PVA (Polyvinylalkohol)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

ungenügender Absaugung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Halbmasken (DIN EN 140).

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.
 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

8.3. Zusätzliche Hinweise

— Keine Daten verfügbar —

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: blau

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|-----------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | | | |
| Zersetzungstemperatur (°C): | nicht bestimmt | | | |
| Flammpunkt | 100 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | | |
| Zündtemperatur in °C | nicht bestimmt | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | | | |
| Dampfdruck | nicht bestimmt | | | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | | |
| Dichte | nicht bestimmt | | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | | |
| Wasserlöslichkeit (g/L) | nicht bestimmt | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar | | | |

9.2. Sonstige Angaben

— Keine Daten verfügbar —

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze: Gefahr der Polymerisation

10.2. Chemische Stabilität

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze
 UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute dermale Toxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute inhalative Toxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen. (Acrylate)

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung. (Acrylate)

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

sensibilisierend. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Acrylate)

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
(Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen. (Acrylate)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (Acrylate)

Zusätzliche Angaben:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Inhaltsstoff (Bezeichnung)

Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Angaben zum Gemisch:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Terrestrische Toxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise: Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
 Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
 Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

04 02 16 * Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.









Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.2. Zusätzliche Angaben

— Keine Daten verfügbar —

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|--|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| 3082 | 3082 | 3082 | 3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  9 |  9 |  9 |  9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
|  |  |  MEERESSCHADSTOFF |  |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| — Keine Daten verfügbar — | | | |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

— Keine Daten verfügbar —

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Klasse 1:

-

Ziffer 1:

-

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

3

Quelle:

Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

TRGS 401 - Gefährdung durch Hautkontakt; Ermittlung - Beurteilung - Maßnahmen

TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

M 004 (BGI 595) Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe (8/2006)

M 039 Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz (5/2010)

M 050 (BGI 564) Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) (6/2010)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

— Keine Daten verfügbar —

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

-

16.2. Abkürzungen und Akronyme

— Keine Daten verfügbar —

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Richtlinie 67/548/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

-

Bearbeitungsdatum: 02.07.2014 Version: 1.0 Druckdatum: 02.07.2014

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|-----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsverfahren. |
| Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsverfahren. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsverfahren. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsverfahren. |
| Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>) | H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. | Berechnungsverfahren. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 1</i>) | H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | Berechnungsverfahren. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsverfahren. |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise (R-Sätze) | |
|----------------------------|---|
| R36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R62 | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. |

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

— Keine Daten verfügbar —

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis von Daten des in Abschnitt 1 genannten und für dieses Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Lieferanten erstellt durch:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Abteilung Umwelt Service
 Westendstraße 199
 80686 München-